

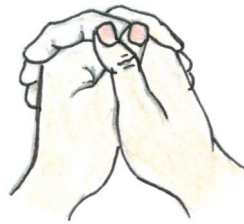
BETRUG

Guten Morgen ☺

Herzlich Willkommen zu unserem 4. Kigo to go, schön, dass DU da bist!

Bist Du bereit? Dann können wir ja anfangen

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes



Den neuen Tag hast du gegeben, lass Spaß und Freude uns erleben.

Doch auch wenn du uns Dunkles gibst, wir wissen, Herr, dass du uns liebst.

Hab Dank, Gott, du lässt uns nicht allein, willst alle Tage mit und bei uns sein. AMEN



Ein Bibelentdecker

<https://youtu.be/-g1MS4eal4o>

... dann folgen wir auch heute der „heißen“ Spur.

Esau berichtet weiter:

BETRUG



Jakob betrügt Esau

Das letzte Mal habe ich euch ja erzählt, dass mir mein toller Bruder mein Erstgeburtsrecht abgekauft hat. Naja, oder so ähnlich. Wenn ich mir überlege, dass ich es für eine Suppe hergegeben habe, dann wird mir heute noch schlecht. Wie dumm war ich eigentlich damals? Aber ich hatte ja auch so einen Hunger, und die Suppe hat so verführerisch gerochen ...

Heute hat er mich wieder übers Ohr gehauen. Naja, eigentlich nicht nur mich, sondern auch unseren Vater. Und meine Mutter hat ihm geholfen. Voll mies von den beiden. Aber meine Mama mochte den Jakob sowieso viel mehr als mich.

Alles fing damit an, dass mein Papa mich heute zu sich gerufen hat. Mein Papa kann nicht mehr so gut sehen und so hat er meinen Arm gehalten, um zu erkennen, ob ich es bin. Ich habe nämlich viel behaartere Arme als mein Bruder Jakob. Das er merkte, dass ich bei ihm stand, sagte er: „Bring mir was zu essen und bereite es so zu, wie ich es mag. Du weißt ja, wie ich es liebe.“ Ja, das wusste ich genau. Immerhin habe ich ihm schon oft sein Lieblingsgericht zubereitet. Weiter sagte er: „Ich möchte dir nachher den Segen zusprechen. Du weißt, dass dieser Segen etwas Besonderes ist?“ Auch das war mir klar. Und ich freute mich, dass ich ihn bekommen würde. Ich verriet Jakob nichts, denn er hätte bestimmt versucht, mir auch den Segen abzukaufen.

Ich machte mich also auf die Jagd. Ihr wisst ja bestimmt noch, dass ich Jäger bin. Im Normalfall dauert es auch nicht lang, bis ich ein Tier erlegt habe. Aber heute war wieder so ein Tag: Erst fand ich keine Tiere. Sie versteckten sich heute viel zu gut. Und wenn ich endlich nah genug an einem Tier dran war, bemerkte es mich und floh. So dauerte es sehr lagen, bis ich endlich etwas erwischt hatte.

Nach der Jagd kam ich nach Hause. Meine Mama Rebekka war sehr aufgeregt. Ich wusste aber nicht warum und ging in unser Küchenzelt, um das Essen für meinen Papa fertig zu machen. Wie ihr ja wisst, haben wir früher in Zelten gewohnt. Ich habe mir besonders viel Mühe gegeben. Immerhin war es ein wichtiges Treffen, was ich gleich mit meinem Papa haben sollte.

Und dann geschah es: Ich ging mit meinem Essen zu meinem Vater und sagte: „Hier Papa, ich habe alles so zubereitet, wie du es magst.“ Mein Vater schaute ganz verdutzt und meinte, ich wäre doch gerade schon da gewesen. Ich sagte: „Nein Papa, ich war noch nicht da!“

Mein Vater ist ja schon älter, aber vergesslich ist er noch nicht. Nur etwas blind. Da fiel es mir auf: Ich hatte Jakob noch gesehen, wie er aus dem Zelt von meinem Vater kam und habe mir nichts dabei gedacht. Er hatte um seinen Arm und seinen Hals ein Ziegenfell. Ich dachte, dass er es trägt, weil ihm kalt war. Aber so war es nicht. Damit hat er unseren Papa getäuscht. Er hat so getan als wäre er ich. Wie sich herausstellte, hat meine Mutter ihm geholfen. Ich war wütend, kann ich euch sagen. Ich flehte Papa an: „Hast du nicht auch noch einen Segen für mich? Bitte, ich will auch gesegnet werden!“

BETRUG

Aber den Hauptseggen hatte Jakob schon bekommen. Mein Vater segnete mich auch, aber es war eher ein Trost als wirklich ein Segen. Mein Land sollte unfruchtbar sein und ich sollte immer kämpfen müssen. Und mein Bruder sollte auch lange mein Chef sein. Man, da war ich aber sauer. Erst kauft er mir mit einer Suppe das Erstgeburtsrecht ab und dann klaut er mir den Segen. Wenn ich den in die Finger kriege!

Ich mache mich auf und suche ihn. Weit kann er noch nicht sein

(aus KiMat, Ausgabe 1/2021, Gnadauer Verlag GmbH, Leuschnerstr. 72a, 34134 Kassel)



Esau ist sauer, wütend und verletzt. Man hat ihn betrogen!

In der Geschichte ist nicht nur nicht Jakob derjenige, der etwas falsch gemacht hat, sondern auch seine Mutter Rebekka. Sie betrügen Esau um den Erstseggen, der damals etwas sehr Wichtiges war. Und sie betrügen gemeinsam Isaak und nutzen es aus, dass er nicht mehr so gut sehen kann.

Oft hören wir in Geschichten aus der Bibel, in denen es nach dem Prinzip läuft „Tust du Gutes, dann ist dir Gott treu, und es geht dir gut“. „Auf Gott hören und Gutes tun ist wichtig und darüber freut sich Gott“. Doch in der Geschichte von Jakob und Esau steht das Gegenteil. Es wurde getrickst und betrogen und Gott ist nicht böse. Im Gegenteil: Der „Held“ Jakob erlebt, dass er trotz des Segensdiebstahls der von Gott Erwählte ist.

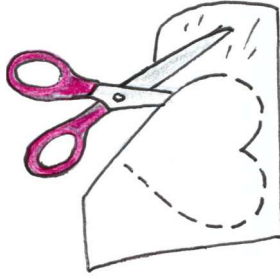
Vielleicht hast du auch schon mal Situationen erlebt, in denen du falsch gehandelt hast. Vielleicht dachtest Du dann, dass Gott jetzt nichts mehr mit dir zu tun haben will? Das stimmt aber nicht! Die Geschichte zeigt ja, dass Gott für jeden einen Plan hat - nicht nur für die Lieben und Braven. Jakob ist da ein gutes Beispiel dafür.

Und denk daran: So wie der Bibelvers es sagt: Es gibt NICHTS zwischen Gott und uns, was uns von ihm und seiner Liebe zu uns trennen kann!

„Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen“

Römer 8,38b

BETRUG



Heute gibt es den zweiten Teil an Malvorlagen für dein „Esau und Jakob“-Heft

Hier findest du die Malvorlagen:

https://www.gnadauer.de/uploads/_gnadauer/2020/12/2021-01-KiMat-Lektion-4.pdf

Szene 1: Esau spricht mit seinem Vater – Szene 2: Jakob und seine Mutter Rebekka

Szene 3: Jakob erhält den Segen – Szene 4: Esau erfährt von Jakobs List

SPIEL 1, 2 oder 3

Welche Antwort ist richtig? 1 – 2 oder 3?

Wer ist der Ältere der beiden Brüder?

1 Jakob

2 Esau

3 Isaak

Wie hießen die Eltern von Jakob und Esau

1 Isaak und Rebekka

2 Maria und Josef

3 Adam und Eva

Was verkaufte Esau für eine Suppe?

1 Seinen Pfeil und Bogen

2 Seine Fellbekleidung

3 Sein Erstgeburtsrecht

Wer half Jakob, damit er den Segen bekam?

1 Seine Mutter Rebekka

2 Seine Mutter Rahel

3 Seine Mutter Maria

Was machte Jakob, nachdem Esau von dem Betrug erfahren hat?

1 Er kämpfte mit Esau

2 Er floh vor Esau

3 Er entschuldigte sich bei Esau

BETRUG



Lieber Vater im Himmel,
hilf, dass du mich immer erinnerst, was du uns sagen willst.
Danke für Dein Versprechen, dass mich nichts von deiner Liebe trennen kann.
Behüte mich auf meinen Wegen und bleibe bei mir mit Deinem Segen. AMEN

VATER UNSER IM HIMMEL



<https://youtu.be/hG8V3TKOsHU>

Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.

Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf.

Seine Nähe und sein Frieden sollen immer mit dir sein,

seine Liebe und Versöhnung sollen immer mit dir sein.

...tschüss - bis nächste Woche

